



einfach heiraten

Informationen, Materialien, Vorschläge
für die Planung rund um den
26./27. Juni 2026



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau



EVANGELISCHE|KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK

1. Einstimmung

„Es war ein wunderschönes Fest, das uns alle sehr berührt und erfüllt hat.“ „Genau so etwas braucht es: Stärkung, Optimismus, Glücksmomente, Liebesgeschichten, Leichtigkeit und viel Konfetti.“ „Das war gelungenes Teambuilding für uns Haupt- und Ehrenamtliche.“

Stimmen aus der hessischen Aktion einfach heiraten 2025

Ihr seid glücklich zu zweit? Aber hattet noch keine Zeit für eine Feier in der Kirche. Vielleicht zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Ihr seid krisenerprobt und wünscht Euch einen besonderen Moment und den Segen Gottes? Ganz einfach. Würdevoll. Segensreich.

Am 26.6.26 könnt ihr vorbeikommen. Mit oder ohne Trauschein. Frisch verliebt, mitten im Leben oder als Jubelpaar. Ihr lebt in einer Partnerschaft und das soll mit dem Segen Gottes so weitergehen. Schaut einfach im Link oder unter www.einfachheiraten.info. Dort findet Ihr eine Kirche in eurer Nähe und mehr Infos. Ihr seid willkommen. Traut Euch! Wir segnen Euch.

Vorschlag Teasertext

Idee und Anregung

- An verschiedenen, ausgewählten, möglichst regional abgestimmten Orten in unseren Landeskirchen laden Teams rund um den 26. und 27.06.2026 Menschen ein, ihre Liebe zu feiern. Unter dem Stichwort *einfach heiraten* sind Ehepaare eingeladen, kirchlich zu heiraten oder eine Jubiläumshochzeit zu feiern oder Paare, sich zu verloben und/oder segnen zu lassen.
- Für diese Momente bieten Teams in ausgewählten Kirchen oder an anderen Orten einen vorbereiteten Raum an. Als Kirche stehen wir bereit, Menschen willkommen zu heißen, Gespräche zu führen, ein Ritual zu gestalten.
- Mit einem Team von Haupt- und Ehrenamtlichen (inkl. Pfarrer*innen, Prädikant*innen, Musiker*innen) wird alles vorbereitet. Es braucht ausreichend Zeit und Absprachen für diese Vorbereitung und Durchführung. Es empfiehlt sich, nur einen Aktionsort (mit der Möglichkeit für verschiedene Segensstationen, drinnen und draußen) in der Region auszuwählen und die Teams groß zu denken.
- Wichtig sind jeweils eine oder zwei Ansprechpersonen, die die Aktion leiten, bei denen die Fäden zusammenlaufen und die Auskunft geben können für die Fragen, die kommen. Das ist ein Zeitaufwand, der zu berücksichtigen und kollegial und dienstlich im Team und ggf. im Dekanat abzusprechen ist.

Hintergründe und Erfahrungen aus dem letzten Jahr

- Paare nehmen das Angebot mit einer großen Ernsthaftigkeit an. Die Kürze eines Rituals widerspricht nicht der Bedeutung und der Tiefe, die Menschen damit verbinden.
- Die Sehnsucht wird deutlich, dass es ein „mehr“ in der Partnerschaft gibt: sei es ein Segen oder ein bewusstes Versprechen vor Gott.
- Das Format entspricht einem aktuellen Bedürfnis: niedrigschwellig feiern, bescheiden, „tiny weddings“.

Mitmachen?!

Das Entscheidende entsteht vor Ort; die Arbeit aber auch! Die Erfahrungen zeigen, „einfach heiraten“ ist berührend und sinnstiftend, sowohl für die Menschen, die kommen, als auch für die Einladenden. Es ist ein Zeichen einer offenen und großzügigen Kirche, die um die Kraft des Segens weiß.

2. Rahmen und Unterstützung

a) Rechtliche Klärungen und Absprachen

- **Dimissoriale EKKW:** Wir schlagen als einfachste Handhabung der vorhandenen Regelung (Art. 61 Abs. 2 S. 2: „Diese [Zustimmung, also das Dimissoriale] soll erteilt werden, wenn keine Hinderungsgründe vorliegen.“) vor, sich im Kirchenkreis so ins Benehmen zu setzen, dass ein Dimissoriale als erteilt gilt und die Kolleginnen und Kollegen bei *einfach heiraten* vor Ort sachgemäß entscheiden können, sofern nicht offensichtliche Hinderungsgründe erkennbar werden.
- Für die Anerkennung als **kirchliche Trauung** ist gemäß Traugesetz eine standesamtliche Trauung nötig. Der Nachweis muss auf irgendeine Weise vorliegen oder nachgereicht werden.
- Für eine **in die Kirchenbücher einzutragende evangelische Trauung** ist eine*r der Partner*innen evangelisch.
- **Regelung Trauung EKH:** Als einfachste Handhabung schlagen wir vor, im Dekanat für die Feiern im Rahmen von *einfach heiraten* die Regelung der Kirchengemeindeordnung § 13 KGO („Wünscht ein Gemeindemitglied eine kirchliche Amtshandlung außerhalb der Kirchengemeinde der es angehört, so ist die zuständige Pfarrerin oder der zuständige Pfarrer darüber durch das Pfarramt in Textform zu informieren.“) zu verabreden. Die wechselseitige Information gilt als erfolgt und das Benehmen untereinander als hergestellt. Es genügt, die örtlich Zuständigen im Nachhinein über die Trauhandlung zu informieren. Kolleginnen und Kollegen bei *einfach heiraten* entscheiden vor Ort sachgemäß, sofern nicht offensichtliche Hinderungsgründe erkennbar werden.
- Für eine evangelische **Trauung** und für den Eintrag in die Kirchenbücher ist eine standesamtliche Trauung Voraussetzung und eine*r der Partner*innen ist evangelisch.

EKKW und EKH:

- Sind beide Partner*innen **konfessionslos oder gehören einer anderen Konfession** an, werden diese Paare aufgrund ihres Wunsches gesegnet. Es erfolgt kein Eintrag in Kirchenbücher.
- Paare, die nicht verheiratet sind, aber den Segen Gottes für sich wünschen, werden gesegnet.

b) Material, das zentral und kostenfrei zur Verfügung gestellt wird

- **Homepage** www.einfachheiraten.info
- **1 Banner** für jeden Aktionsort/teilnehmende Region, der zu *einfach heiraten* einlädt. (Quer- oder Längsformat, **sofern in der Region/im Nachbarschaftsraum/im Kirchenkreis nicht schon aus 2025 vorhanden**)
- **Entwurf** und Druckvorlage für Beachflag
- **Social-Media-Paket** (individualisierbare Vorlagen, Sharepics...)
- Individualisierbare Druckvorlagen für **Postkarten** zum Auslegen in Geschäften, Gaststätten, Kirchen usw. (Canva-Vorlagen)
- Individualisierbare Druckvorlagen für **Plakate** (Canva-Vorlagen)
- Individualisierbare Druckvorlagen für **Urkunden** (Canva-Vorlagen)
- Individualisierbare Druckvorlagen für **Anmelde-Formulare** (Word-Vorlage)
- Individualisierbare Druckvorlagen für **Fragebogen für Paare** (auch als Grundlage für die Ansprache, Word-Vorlage)
- Gestaltete Druckvorlagen **Auswahlliste mit Trausprüchen** inkl. QR-Code www.trauspruch.de (A 5 Faltkarte)
- Als Hilfe: **Auswahlliste von Liedern**, die mit Musikern besprochen und verändert werden können.
- **Liturgische Bausteine**, digitale **Workshops** und digitale **Sprechstunden**

c) Finanzielle Unterstützung: - hier fehlen noch die aktuellen Infos EKKW

EKKW: Die Landeskirche unterstützt die teilnehmenden Kooperationen. **Voraussetzung ist die fristgerechte Anmeldung (Anmeldeschluss 14.02.2026).** Eine genaue Höhe kann nach dem Eingang der teilnehmenden Aktiven mitgeteilt werden. Voraussichtlich liegt der Betrag zwischen 1300 -1500 Euro.

EKHN: Die Landeskirche unterstützt die teilnehmenden Aktionsorte finanziell. **Voraussetzung ist die fristgerechte Anmeldung (Anmeldeschluss 14.02.2026).** Der Betrag liegt bei max. 1000 Euro pro Aktionsort/Region. Die genaue Höhe des Betrages ist abhängig von der Anzahl der beteiligten Orte und wird nach dem Anmeldeschluss mitgeteilt. Ab dann kann der Betrag formlos über das Dezernat Kirchliche Dienste angefordert werden (E-Mail bitte an Marion Glock, marion.glock@ekhn.de).

Zusätzlich erhält jeder Aktionsort/Region gegen Vorlage der gesammelten Quittungen bis zu 250,00 Euro für Werbematerial. Die Quittungen bitte per E-Mail an Wera Klinkhardt, Zentrum Verkündigung (einfachheiraten@zentrum-verkuendigung.de).

3. Die notwendigen Schritte und ein Zeitplan (EKKW/EKHN)

Oktober 2025

Infos an Gemeinden, Kirchenkreise, Nachbarschaftsräume, Dekanate und die regionale Öffentlichkeitsarbeit: *Wir bitten Sie, in der Gemeinde/Kooperationsraum/Nachbarschaftsraum/Kirchenkreis zu besprechen, wer sich an der Aktion beteiligen möchte. Im Nachbarschaftsraum/Kirchenkreis/Region sollten die Orte miteinander abgestimmt, verbunden und die Kräfte gebündelt werden.*

Unverbindliche Voranmeldung und Interessensbekundung an

EKKW:

einfachheiraten@ekkw.de
und Margit.Zahn@ekkw.de

EKHN: Zentrum Verkündigung EKHN,

pia.baumann@zentrum-verkuendigung.de

mit Angabe der **Ansprechperson**. Das hilft zur Planung und vor allem auch zur Verteilung der vorhandenen, aber begrenzten finanziellen Unterstützung.

29.10.2025

digitaler Kick-Off-Infoabend „einfach heiraten 2026“

Zoom-Link:

<https://us06web.zoom.us/j/82232300114?pwd=oo0bJHnEUUS9kZlJCMT481X1M5R8fY.1>

November/

Dezember 2025

Die Teams finden sich, benennen Ansprechpartner*in. Wer ist Ansprechpartner*in vor Ort? Bei wem gehen Anmeldungen der Paare ein? Wer kümmert sich um Kommunikation vor Ort? Wer ist vor Ort zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit? Usw.

Bei Fragen zur Anmeldung EKKW:

Margit Zahn
Margit.Zahn@ekkw.de
 Tel. 06181/85464
 Referat Gottesdienst
Referat.gottesdienst@ekkw.de
 Tel. 056193781225
Bei Fragen zur Anmeldung EKHN:
 Pia Baumann
pia.baumann@zentrum-verkuendung.de
 Tel. 069 71379-117

Eintragungsmöglichkeit der Orte auf der Homepage wird bekannt gegeben.

Von den mitwirkenden Regionen/Aktionsorten werden voraussichtlich folgende Infos benötigt:

- Kurze Beschreibung des Ortes
- Zeiten
- Namen der Ansprechpartner*innen
- ggf. Link zur eigenen Webseite
- ggf. Beteiligte nennen
- Infos zu Musiker*innen, besondere Angebote etc.
- barrierefrei ja/nein
- drinnen/draußen
- Ansprechende Fotos der Orte

Text für Gemeindebriefe zur Ankündigung der Aktion wird veröffentlicht.

Januar 2026

Digitales Materialpaket: Logo, Gemeindebriefvorlage, Pressemitteilung, Fotos usw. (abrufbar über: EKHN-Portal (Ansprechpartner*innen erhalten Zugangsbestätigung) und EKKW:media/Themenpaket)

28.01.2026, 18 Uhr

Digitales Forum/Sprechstunde für Ansprechpersonen aus den teilnehmenden Teams, [Zoom-Link](#)

Februar 2026

Bannerbestellung für in 2026 neu teilnehmende Aktionsorte/Regionen. Ein Banner ist (hoch oder quer) kostenfrei.

Alle Angemeldeten erhalten die Druckvorlagen für Werbematerial zugesandt.

13.02.2026, 9-12 Uhr

Online-Workshop „Wie viele Worte braucht ein Ritual - Liturgische Werkstatt für einfach heiraten“ (mit Margit Zahn, Elisabeth Raabe-Winnen, und Pia Baumann) [Link kommt noch](#)

14.02.2026

Anmeldeschluss der teilnehmenden Teams und Orte

März 2026

18.03.2026, 18 Uhr

Digitales Forum/Sprechstunde für Ansprechpersonen aus den teilnehmenden Teams, [Zoom-Link](#)

April 2026

Versand Banner, für die Orte/Regionen, die zum ersten Mal teilnehmen.

Start der Homepage www.einfachheiraten.info

- Informationen zur Aktion.
- Hinweise zu den Orten
- Verlinkung zu teilnehmenden Orten (alle teilnehmenden LK)

Mai 2026**Regionale Öffentlichkeitsarbeit WEBSEITEN VOR ORT / ANMELDUNG**

- Gemeindebrief
- (ggf. schon früher)
- Schaukästen
- Social-Media pflegen
- Postkarten verteilen
- Banner aufhängen
- Kontakt zur örtlichen Presse

Die Erfahrung zeigt, dass die größte Aufmerksamkeit für diese Aktion durch Radio und Werbung im Großformat (z.B. Banner) vor den beteiligten Kirchengebäuden erzeugt wird. Auch die lokale Presse ist nicht zu vernachlässigen.

13.05.2026, 9-12 Uhr **Online-Workshop „Welche Worte braucht das Ritual - Homiletik im Moment für einfach heiraten“** (mit Margit Zahn, Elisabeth Raabe-Winnen, Thomas Hof und Pia Baumann) [Link kommt noch](#)

Juni 2026

17.06.2026, 18 Uhr **Digitales Forum/Sprechstunde** für Ansprechpersonen aus den teilnehmenden Teams, Zoom-Link wird noch bekanntgegeben

26./27.06.26 AKTIONSWOCHENENDE „einfach heiraten“**28.06.26****Auswertungsbogen schicken an:**pia.baumann@zentrum-verkuendung.deMargit.Zahn@ekkw.de

Für die zukünftige finanzielle Unterstützung der Aktionsorte durch die EKKW bzw. die EKHN ist es wichtig, die Resonanzen zu kennen, die „einfach heiraten“ auslösen kann.

30.06.26**9-10.30 Uhr****Digitales Auswertungstreffen**

In dieser Woche beginnen die Sommerferien. Manche werden an dem Tag schon unterwegs sein. Dennoch: Ein Auswertungstreffen erst nach den Ferien aber würde die frischen Eindrücke nicht mehr einfachen können.

4. Weitere Anregungen

Folgende Anregungen sind als Empfehlungen zu verstehen und keine Voraussetzungen für eine Durchführung von *einfach heiraten*.

Die frühzeitige Auswahl des Raums, Raumbedarf, Raumbegehungen und Raumgestaltung

- Eine Willkommens-Fläche vor dem Gebäude (Was ist bei Regenwetter?)
- Willkommens-Haltung im Raum: Manche wollen vielleicht erstmal umhergehen, andere wollen gleich anfangen.
- Wenig mit Schildern arbeiten, lieber Leute begleiten.
- „Das mobile Kirchenbüro“: Ein Raum zum Ankommen, in dem Paare begrüßt werden, sich anmelden können und Informationen über das Vorgehen bekommen. An manchen Orten hat sich eine Art Rezeption bewährt. In diesem Raum kann es einen Wartebereich (ggf. mit Kaffee und anderen Getränken) und einen Vorbereitungsbereich geben, in dem sich Paare, z.B. auch mit einem Fragebogen (Musikauswahl, Bibelspruch auf die Trauung einstimmen können. Hier findet ggf. auch das „Matching“ statt (Liturg*in-Paar). Für die Technik im Büro ist wichtig, dass alles gut vorbereitet ist. Es hat sich bewährt, verschiedene Urkunden vorab auszudrucken und die Namen handschriftlich zu ergänzen.
- Zum Heiraten an diesem Tag kann auch gehören, mit Sekt o. a. anzustoßen, Fotos zu machen, eine Trauerkerze gestalten o.ä. und noch gemeinsame Zeit am Ort zu genießen. Hierfür sollten rechtzeitig die Möglichkeiten bedacht werden.
- Als Ort für die Trauungen eignen sich die Kirche, ein schön gestalteter Gemeindesaal, ein Ort im Kirchengarten oder Orte wie ein häufig genutzte Hochzeitslocation in der Region.
- Die Raumgestaltung sollte deutlich machen: Hier sind Paare willkommen.
- Rechnen Sie damit, dass auch eine Traufe gewünscht werden kann.
- Ein Aufenthaltsraum für die Liturg*innen und Musiker*innen zum Ausruhen und Kräfte tanken. Auch hier an die Verpflegung denken.

Rechtzeitig unter den Mitwirkenden koordinieren

- Die **Ansprechpartner*innen** der Aktion vor Ort sind besonders wichtig.
- Ein **Empfangsteam**, vielleicht draußen vor der Tür, um „Willkommen“ zu sagen
- Das **Büroteam** evtl. mit Gemeindesekretär*in, Assistenz (wichtig für die Erfassung der Paare) und weiteren Ehrenamtlichen (auch Mitglieder des Kirchenvorstands, Konfirmand*innen u.a.)
- Das **Cateringteam** für Kaffee, Sektempfang u.a. und Verpflegung für Teams. An Kooperationen mit Kooperationen mit örtlichen Cafés etc. denken.
- Das **Musikteam** (möglichst Live-Musik mit Sänger*in, Musikauswahl von Popsong bis Kirchenlied); je nach Möglichkeiten und Segensstationen braucht es ggf. auch mehrere Musiker*innen
- Das **Fototeam** macht bei Wunsch Fotos und sendet diese dem Paar später zu. Bei der Anmeldung sollte dies abgefragt werden bzw. muss die Mailadresse in diesem Fall angegeben werden.
- Ein **Presseteam/Ansprechpersonen**: Das Medieninteresse ist manchmal hoch, wichtig und schön. Es kann aber auch Formen annehmen, die stören. Hier braucht es jemand, der/die lenkt und schützt.
- Das **Liturgieteam** (Pfr., Präd.) für Trauungen: Bei einem größeren Andrang sind mindestens vier Liturg*innen sinnvoll, so dass gleichzeitig ein Gespräch, die persönliche Vorbereitung einer/s Liturgin/en, die Durchführung der Trauung und eine notwendige Pause möglich sind.

Zeitplan und Logistik

- Je nach Andrang sind ein 30-Minuten oder ein 20-Minuten-Rhythmus sinnvoll.
- Zeitpuffer einplanen, falls Paare sich verspäten oder eine Trauung etwas länger dauert.
- Bei vergebenen Zeitslots genügend Lücken für spontane Anfragen lassen.
- Spontane Paare kommen erfahrungsgemäß später am Tag, wenn sie es aus den Medien usw. erfahren haben. Daher sind freie Zeiträume v.a. am späteren Nachmittag wichtig.

Rückfragen und Weiteres besprechen wir gerne bei unseren digitalen Foren.

Eure Margit Zahn & Pia Baumann